

«NICHTSNUTZ» VON UELI BICHSEL UND SILVANA GARGIULO AM SAMSTAG, 17. FEBRUAR 2018 IM SCHWAGER THEATER

Gefangen in der Zukunft

FRANZ BEIDLER

Am vergangenen Samstag erzählten Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo in ihrem Clownstück «Nichtsnutz» im ausverkauften Schwager Theater in Olten mit feinfühligem Humor vom Hadern zweier Menschen. Diese stellen bald einmal fest: «Wenn man eine Zukunft hat, muss man sie auch brauchen.» Achselzuckend stürzen sich die beiden Figuren also in ihre unverhofft gewonnene Zukunft, die sich auf der Bühne als Konstrukt aus Metallgittern manifestiert. An dem nun sinn-geladenen Objekt entfalten sich die Kommentare zu den Geschehnissen unserer Zeit: Fake-News, Flüchtlings-

ströme, Gender-Debatte, sogar die Ur-Fragen nach Schicksal und Lebensglück zaubert «Nichtsnutz» in die Köpfe des Publikums. Und das, ohne je eines dieser Wörter laut auszusprechen zu müssen. Der vielschichtigen Inszenierung wohnt die Poesie eines Mani Matter inne. So erreicht sie Unterhaltungsbedürftige und Nachdenkliche gleichermaßen. Damit, «Nichtsnutz» nach Olten zu holen, gelang Veranstalter Christoph Schwager ein Wurf. Ebenso begeistert wie er zeigte sich das Publikum, das sich mit minutenlangem Applaus für die lustige und anregende Aufführung bedankte. Neben einer humorvollen Geschichte erlebten die Zuschauer nicht zuletzt auch ein Plädoyer für die Freiheit. www.schwager.ch



Das gewonnene Glück im «Käfig Zukunft» entpuppt sich als Irrglaube einer durchrationalisierten Welt. **UELI BICHSEL** und **SILVANA GARGIULO** gelingt mit «Nichtsnutz» dank feinem Gespür für Humor und Zeitgeist eine hervorragende Inszenierung.



(v.l.) **ERIKA TAMBURINI** aus Kestenholz und **MONIKA BRUNNER** aus Olten betonten: «Wir sind nur zwei von über zehn Mitgliedern des Bar-Teams.»



VERENA SCHWARZENBACH und **GEORG SCHELLENBERG** aus Oensingen sahen das Duo bereits in Zürich und kamen deshalb ins Schwager Theater.

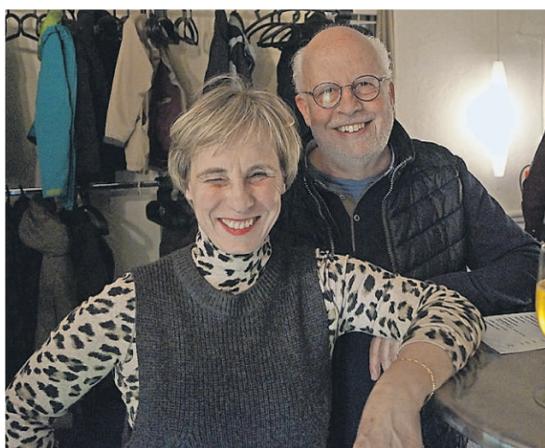


LOTTI und **ERICH NEUENSWANDER** aus Langenthal (BE) waren schon im Zirkus Monti von Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo begeistert.

Im ausverkauften **SCHWAGER THEATER** genoss das Publikum die ebenso heitere wie nachdenkliche Aufführung.



CHRISTOPH SCHWAGER (l.) eröffnete vor 12 Jahren das Schwager Theater und begrüsst wenn möglich die Gäste persönlich. Hier empfängt er **YVES OESCH** aus Olten.



SANDRA und **MARC OLIVIER** aus Magden waren begeistert davon, wie die Aufführung mit einfachsten Mitteln sehr viele Gedanken transportierte.



(v.l.) **LISBETH SCHWAGER**, die Frau des Theaterinhabers, mit dem befreundeten Ehepaar **BENI** und **FELIX WEDER-STÖCKLI**, die aus Ipsach (BE) ins Schwager Theater angereist waren.



CORINA und **PHILIPP DREIER** aus Hägendorf erfreuten sich ob der ambivalenten Geschichte, in der das absurde Verhalten des Menschen auf lustige Art erfahrbar wird.

Eltern **MARTIN** und **CORINNE ROHDE** aus Biberist freuten sich mit Sohn **MIRON ROHDE** und dessen Freundin **ROMY DAVID**, beide aus Solothurn, als langjährige Ueli Bichsel-Fans auf die Vorstellung.

